

Der Rausch einer Geschichte

Elodie ist ein siebzehnjähriger Teenager, der kürzlich einen schlimmen Verlust erleiden musste. Der viel zu frühe Tod ihres Vaters reißt ein großes Loch in ihr Herz und entzieht ihr jegliche Energie. In L?beck erinnert sie alles an ihn, sodass kein Tag ohne Erinnerungen an gemeinsame Stunden und Unternehmungen vergeht. Auf Guernsey sucht sie Zuflucht vor ihrem alten Leben und findet gute Freunde, auf die auch im schlimmsten Sturm Verlass ist. Und genau die braucht sie jetzt, denn kurz nach ihrer Ankunft auf der Kanalinsel begegnet sie der verrückten Silly, deren düstere Prophezeiung Elodie bis ins Mark erschüttert. Am nächsten Tag sorgt eine Hiobsbotschaft für Panikstimmung auf dem Eiland. Ein junges Mädchen wird tot aufgefunden. Vom Täter ist weit und breit keine Spur.

Der Fall ist zuerst rätselhaft. Die Autopsie ergibt als Todesursache "Ertrinken", aber Lauren lag meterweit entfernt vom nächsten Strand. Der Verdacht, dass sie auf die Wiese geschleift wurde, ist nicht haltbar, denn nirgends findet sich ein Hinweis darauf. Elodie ergreift eine innere Unruhe, die auch des Nachts nicht von ihr ablässt. Träume, in denen sie einen wunderschönen jungen Mann sieht, fühlen sich so real an, dass diese sie auch tagsüber beschäftigen - bis zu jenem Tag, als der geheimnisvolle Gordian wie aus dem Nichts auftaucht. Elodie fühlt sich magisch zu ihm hingezogen und kann nur noch an seine tiefgrünen Augen denken. Doch welches Geheimnis umgibt ihn? Sie ahnt, dass dieses ihren Tod bedeuten könnte. Es wird eine Entscheidung zwischen Herz und Verstand ...

Es ist einfach unglaublich, wie vielseitig Patricia Schröder in Sachen guter Literatur ist. Ihr gelingt es, Sechsjährige mit witzigen, ausgefallenen Geschichten zu überraschen und angehende Erwachsene mit ihrer Fantasie in einen Rauschzustand zu versetzen. "Meeresflüstern" ist ein Roman, von dem auch taffe Frauen zuerst angetan sein werden, denn hier erfährt man brillante Unterhaltung, die das Herz anspricht und die Nerven vor eine Herausforderung stellt. Spannung und Gefühl machen dieses Buch zu einem aufregenden Erlebnis mit dem gewissen Etwas. Es ist kein Wunder, dass die Seiten den Leser fesseln und die Lektüre einem erfrischenden Regen an einem schwülen Sommertag gleicht.

Und das ist erst der Anfang, denn Schröder arbeitet gerade am zweiten Teil dieser mitreißenden Meerestrilogie. Wenn dieser Roman annähernd so gut ist wie "Meeresflüstern", dann ist ein Erfolg bereits jetzt gewiss.

Susann Fleischer 12.03.2012